

Das Projekt wird umgesetzt in Kooperation mit:

- ◆ **Ban Ying e.V.**
Koordinations- und Beratungsstelle gegen Menschenhandel
<http://www.ban-ying.de>
- ◆ **LARA**
Fachstelle gegen sexualisierte Gewalt an Frauen*
<http://www.lara-berlin.de>
- ◆ **Stop-Stalking**
Beratungsstelle für Menschen, die stalken/ gestalkt werden
<http://www.stop-stalking-berlin.de>
- ◆ **Volkssolidarität**
Beratung für Männer - gegen Gewalt
<https://www.volkssolidaritaet.de/berlin/beratung-hilfe/maenner-gegen-gewalt>

Dezentrale Kooperation mit:

- ◆ **Fachberatungs -und Interventionsstellen bei häuslicher Gewalt in Berlin**
- ◆ **Polizei Berlin**

Gerne informieren wir Sie zu unseren Angeboten.

BIG e. V.

Berliner Initiative gegen Gewalt an Frauen

Durlacher Str. 11 a 10715 Berlin
Tel. 030 617 09 100
Fax: 030 617 09 101
www.big-berlin.info

Ansprechpartnerin

Theresa Uhlig
uhlig@big-koordinierung.de

BIG e.V. widmet sich seit 1995 dem Ziel, häuslicher Gewalt in Kooperation mit allen gesellschaftlichen Kräften entgegenzuwirken.

Das Projekt wird gefördert von
von



Senatsverwaltung
für Gesundheit, Pflege
und Gleichstellung

Was tun bei Gewalt gegen Frauen in Unterkünften für geflüchtete Menschen?

FORTBILDUNGSANGEBOTE
für Mitarbeiter*innen

und

WORKSHOPS
für Bewohner*innen

BIG KOORDINIERUNG

Bei häuslicher Gewalt · Hilfe für Frauen und ihre Kinder

Unser ANGEBOT für Mitarbeiter*innen von Unterkünften für geflüchtete Menschen

Geflüchtete Frauen und Kinder gehören zu den besonders schutzbedürftigen Personen. Immer wieder kommt es in Unterkünften für geflüchtete Personen zu Gewalt gegen dort lebende Frauen. Kinder sind davon mitbetroffen.

Häufig handelt es sich bei den Tätern um die Partner oder Familienangehörige. Mit unserem speziell auf den Personenkreis geflüchteter Menschen ausgerichteten Fortbildungskonzept möchten wir Mitarbeiter*innen von Unterkünften Kenntnisse über häusliche Gewalt vermitteln, ihre Handlungskompetenz stärken und sie so bei der praktischen Umsetzung der Handreichung „Was tun bei Gewalt gegen geflüchtete Frauen und LSBTI in Unterkünften“, unterstützen.

In Kooperation mit spezialisierten Einrichtungen widmen sich unsere Veranstaltungen weiteren Formen der Gewalt an Frauen wie sexualisierte Gewalt, Menschenhandel und Stalking.

INHALTE DER FORTBILDUNGEN

- Definition, Dynamik, Formen, Folgen, Ausmaß häuslicher Gewalt
- Aspekte des Kinderschutzes
- Vermittlung von Kompetenzen beim Erkennen/Ansprechen von häuslicher Gewalt
- polizei- und zivilrechtliche Interventionsmöglichkeiten
- Berliner Hilfesystem
- Nach Bedarf: Stalking, sexualisierte Gewalt, Menschenhandel

Teilnehmer*innenzahl: max. 20

Dauer: nach Bedarf, ca. 7 –8 Std., Aufteilung möglich

Ort: nach Absprache, Inhouse möglich

Die Veranstaltungen sind kostenfrei.

Unser ANGEBOT für Bewohner*innen von Unterkünften für geflüchtete Menschen

In Veranstaltungen mit geflüchteten Personen setzen wir uns das Ziel, Gewalt-Themen zu enttabuisieren und niedrigschwellig über Hilfeangebote zu informieren.

Die Veranstaltungen werden getrennt **für Frauen und Männer** angeboten.

INHALTE DER INFORMATIONSVERANSTALTUNGEN

- Was ist häusliche Gewalt?
- Wo bekommen Betroffene Hilfe?
- Welche Angebote gibt es für Täter?
- Nach Bedarf:
Was ist sexualisierte Gewalt?
Was ist Stalking?

Dauer: nach Bedarf, max. 2 bis 3 Std.

Ort: Inhouse

Die Veranstaltungen sind kostenfrei.